



About © : Contact SAFLAX - - <http://www.saflax.de/copyright>



About © : Contact SAFLAX - - <http://www.saflax.de/copyright>



About © : Contact SAFLAX - - <http://www.saflax.de/copyright>

18352

BIO - Goldene Rote Beete

BIO - Goldene Rote Beete

© www.saflax.de

Beta vulgaris

Goldene Rote Beete ist eine interessante orange-gelbe Farbvariante mit goldenem Fruchtfleisch, das beim Kochen seine Farbe behält. Ihr Geschmack ist etwas milder und ihr Aussehen macht sie zu einer attraktiven Alternative zu den roten Sorten. Sie hat einen süßen Geschmack, eine feine Textur und selbst große Knollen bleiben zart. Rote Beete sind kalorienarm, vielseitig verwendbar, einfach zu verarbeiten und enthalten einen hohen Anteil an Folsäure, Kalium, Vitamin B und Eisen. Das beste süß / würzige Aroma besitzt die Beete, wenn sie jung geerntet wird. Ausgewachsene Rüben sollten daher bei maximal 6 Zentimetern Durchmesser verzehrt werden. Rote Beete kann gewaschen, geschält und für Rohkostsalate gerieben werden. Nicht nur die

Naturstandort: Ursprünglich stammt die Rote Beete von den Küstengebieten des Mittelmeeres. Heute ist sie jedoch in ganz Mitteleuropa heimisch.

Anzucht: Die Aussaat der Roten Beete kann im Frühjahr ab Mitte April bis Anfang Juni erfolgen. Damit die harten Samen schneller keimen, sollten Sie sie vor der Aussaat über Nacht in raumwarmem Wasser einweichen. Lockern Sie den Boden möglichst feinkrumig auf, arbeiten Sie etwas Kompost ein und ziehen Sie eine etwa 2 Zentimeter tiefe Saatrille, in die Sie die Samen im Abstand von circa 25 Zentimetern ausbringen und mit Erde bedecken. Sie können Rote Beete auch im Topf im Haus vorkultivieren, damit sie früher geerntet werden können. Die Aussaat erfolgt dann bereits im März. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 20 bis 25° Celsius und halten Sie das Anzuchtsubstrat feucht, aber nicht nass. Die Keimung erfolgt zumeist nach drei bis fünf Wochen. Wenn die Sprösslinge im April erscheinen, können Sie die Rote Beete auspflanzen. Allerdings benötigen die Pflanzen dann noch einen Frostschutz.

Standort: Wählen Sie einen sonnigen, windgeschützten Standort.

Pflege: Rote Beete wächst fast überall und ist recht anspruchslos. Wässern Sie konstant, damit auch die tief reichenden Wurzeln Wasser bekommen. Staunässe sollten Sie allerdings vermeiden. Ab Beginn der Knollenbildung sollten Sie aber alle zwei bis drei Wochen verdünnte Beinwell- oder Brennnesseljauche ins Gießwasser geben oder die Pflanze mit einem BIO-Gemüsedünger unterstützen.

Im Winter: Vor dem Frost sollten Sie alle verbliebenen Knollen aus dem Boden holen. Sie können in mit Sand gefüllten Kisten noch lange gelagert werden. Im kommenden Frühjahr wird die Beete dann frisch ausgesät.